

Elternabend und Workshops zur Medienkompetenz an der Theodor-Heuss-Realschule plus Wirges

Die digitale Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen stand im Mittelpunkt eines Medienbildungsprojekts an der Theodor-Heuss-Realschule plus Wirges. Passend aufeinander abgestimmt fanden Workshops für die Jahrgangsstufen 5 und 7 sowie ein Elternabend zum Thema Mediennutzung statt.

Am **Dienstag, 20. Oktober 2026**, waren die Eltern der Schülerinnen und Schüler zu einem Informationsabend unter dem Titel **„Smart und sicher mit WhatsApp, TikTok, Roblox und Co."** in die Aula der Schule eingeladen. Von **19:00 bis 21:00 Uhr** erhielten die Teilnehmenden wertvolle Informationen und praktische Anregungen für den familiären Medienalltag.

„Wir laden Sie herzlich ein, in die faszinierende Welt von WhatsApp, TikTok, Roblox und Co. einzutauchen und dem Phänomen Smartphone gemeinsam auf die Spur zu kommen. In entspannter Atmosphäre möchten wir uns zu dem Thema informieren und austauschen", hieß es bereits in der Einladung.

Die Veranstaltung wurde von der **freiberuflichen Medienpädagogin Dipl.-Päd. Annette Friederichs** moderiert. Sie informierte über die Faszinationskraft sozialer Netzwerke, mögliche Risiken wie In-Game-Käufe oder ungeeignete Inhalte und gab den Eltern konkrete Tipps für eine gelingende familiäre Medienerziehung.

In der gleichen Woche, entsprechend zum Elternabend, nahmen die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 7** an thematisch passenden Workshops teil. Jede 7. Klasse absolvierte eine zweistündige Veranstaltung, die von **Frau Will** durchgeführt wurde. Dabei standen der verantwortungsvolle Umgang mit sozialen Medien, Chancen und Risiken digitaler Kommunikation sowie der Schutz der eigenen Persönlichkeit im Netz im Fokus.

Eine Woche später beschäftigte sich die **Jahrgangsstufe 5** intensiv mit dem Thema Datenschutz. Jede Klasse nahm an einem zweistündigen Workshop teil, der von **Frau Michaela Weiß vom MedienLeuchtturm (www.medien-leuchtturm.de)** geleitet wurde. Altersgerecht erfuhren die Schülerinnen und Schüler, welche persönlichen Daten schützenswert sind und wie sie sich sicher in der digitalen Welt bewegen können.

Durch die Kombination aus Elternarbeit und Schülerworkshops wurde das Thema Medienkompetenz ganzheitlich aufgegriffen. **Die Veranstaltungen leisteten einen wichtigen Beitrag dazu, Kinder und Jugendliche beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen und zugleich die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit zu stärken.**

Finanziert wurden die Workshops und der Elternabend durch den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz. (www.datenschutz.rlp.de)

(https://bildung.rlp.de/starkimnetz-eltern/)